

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Einleitung	1
2. Historische Entwicklung	3
3. Wesentliche Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen	11
3.1 BCBS Guidelines and Principles	11
3.1.1 BCBS Principles for Enhancing Corporate Governance	12
3.1.2 BCBS Guidelines on Corporate Governance Principles for Banks	12
3.2 EBA-Guidelines sowie Q & A	12
3.3 Publikationen der EZB	13
3.4 Österreichischer Corporate Governance Kodex	14
3.5 Fit & Proper Rundschreiben der FMA	15
3.6 Interne Fit & Proper Policy	16
4. Wesentliche gesellschaftsrechtliche Bestimmungen	20
4.1 Zusammensetzung des Aufsichtsrates	21
4.2 Bestellungsarten	23
4.3 Vorsitzender und Stellvertreter	25
4.4 Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	25
4.5 Ausschüsse des Aufsichtsrates	27
4.5.1 Bildung von Ausschüssen	27
4.5.2 Arbeitnehmervertreter in Ausschüssen	29
5. Allgemeine Anforderungen an Aufsichtsratsmitglieder	32
5.1 Eignungsvoraussetzungen	33
5.1.1 Berufliche Zuverlässigkeit	33
5.1.2 Unvereinbarkeit und Unabhängigkeit	34
5.1.3 Unabhängigkeit gem ÖCGK	36
5.1.4 Organverflechtung im Konzern	38
5.1.5 Verbot der Überkreuzverflechtung	39
5.1.6 Doppelmandate	40
5.1.7 Tätigkeit in einem Konkurrenzunternehmen	41
5.1.8 Besondere Anforderungen in einer Genossenschaft	43

5.2	Zeitliche Verfügbarkeit	43
5.2.1	Zeitliche Verfügbarkeit der Aufsichtsratsmitglieder	43
5.2.2	Gesellschaftsrechtliche Mandatsbeschränkungen (AktG)	44
5.2.2.1	Mandatsbeschränkungen § 86 AktG	44
5.2.2.2	Öffnungsklausel	45
5.2.2.3	Börsennotierte Gesellschaften	47
5.2.2.4	Umfasste Mandate und Zeitpunkt der Einhaltung	47
5.2.2.5	Sanktionen	48
5.2.1	Mandatsbeschränkungen gem ÖCGK	49
5.3	Fachliche Qualifikation	49
5.3.1	Mindestqualifikationen	50
5.3.2	Proportionalitätsprinzip	52
5.3.3	Zusätzliche Anforderungen an Aufsichtsratsmitglieder	53
5.3.4	Anforderungen an Mitglieder des Prüfungsausschusses	53
5.3.5	Anforderungen an den Aufsichtsratsvorsitzenden	55
5.3.6	Zeitpunkt der Erfüllung der fachlichen Anforderungen	55
5.3.7	Fachliche und persönliche Qualifikation gem ÖCGK	56
5.4	Mögliche Bestimmungen in der Satzung	57
6.	Fit & Proper-Anforderungen	59
6.1	Eignungsvoraussetzungen	62
6.1.1	Persönliche Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit und Unvoreingenommenheit	62
6.1.2	Ausschließungsgründe nach GewO (Abs 3 Z 1 sowie Abs 5 Z 1)	63
6.1.3	Ausschließungsgrund Konkurs (Abs 3 Z 1 sowie Abs 5 Z 1)	63
6.1.4	Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse und Zuverlässigkeit (Abs 3 Z 2 sowie Abs 5 Z 2)	64
6.1.5	Zweifel an der persönlichen Zuverlässigkeit (Abs 3 Z 2 und Abs 5 Z 2)	65
6.1.6	Anforderungen an Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft (Abs 3 Z 4 sowie Abs 5 Z 4)	67
6.1.7	Cooling-off-Perioden	68
6.1.7.1	Börsennotierte Gesellschaften	69
6.1.7.2	Kreditinstitute	71
6.1.7.3	Sanktionen	73
6.2	Ausreichende zeitliche Verfügbarkeit	74
6.2.1	Allgemeine Anforderungen an die zeitliche Verfügbarkeit	74
6.2.2	Anforderungen an die zeitliche Verfügbarkeit für Aufsichtsratsvorsitzende	77

6.2.3	Bankaufsichtsrechtliche numerische Mandatsbeschränkungen (BWG).....	78
6.2.3.1	Geschäftsführungs- und Aufsichtsfunktionen ...	79
6.2.3.2	Privilegien.....	81
6.2.3.3	Weitere Ausnahmebestimmungen.....	84
6.2.3.4	Bestandsschutz und Genehmigung einer Überschreitung	86
6.2.3.5	Rechtsfolgen und Sanktionen.....	87
6.3	Fachliche Eignung Aufsichtsratsmitglieder	88
6.3.1	Zeitpunkt der Erfüllung der fachlichen Anforderungen .	90
6.3.2	Kollektive und individuelle Fitness	90
6.3.3	Proportionalitätsprinzip	91
6.3.4	Fachliche Anforderungen.....	92
6.4	Fachliche Eignung Aufsichtsratsvorsitzender	95
6.4.1	Fachliche Anforderungen.....	96
6.4.2	Erforderliche Erfahrung	100
6.4.3	Gesetzliche Vermutung der Eignung.....	101
6.5	Fachliche Eignung Ausschussmitglieder	102
6.5.1	Ausschussmitglieder	105
6.5.1.1	Nominierungsausschuss	106
6.5.1.2	Risikoausschuss	106
6.5.1.3	Vergütungsausschuss.....	107
6.5.1.4	Prüfungsausschuss.....	108
6.5.1.5	Ausblick	108
6.5.2	Ausschussvorsitzender	109
6.5.3	Fachexperten in den Ausschüssen	109
6.5.3.1	Finanzexperte.....	110
6.5.3.2	Vergütungsexperte.....	111
6.6	Fachliche Eignung Arbeitnehmervertreter.....	112
6.7	Anforderungsprofil für zukünftige Aufsichtsratsmitglieder ..	115
7.	Rechtliche Vorgaben zur Förderung der Diversität	119
7.1	Diversität in staatsnahen Unternehmen	121
7.2	Diversitätsgebot nach AktG, UGB und ÖCGK.....	122
7.2.1	Beachtung der Diversität in (börsennotierten) Aktiengesellschaften	122
7.2.2	Veröffentlichung der Maßnahmen.....	124
7.3	Spezielle Vorgaben zur Förderung der Diversität für Kreditinstitute.....	124
7.3.1	Unionsrechtliche Beweggründe und Grundlagen	124
7.3.2	Österreichische Umsetzung	126

7.3.3	Vergleich der veröffentlichten Zielquoten in Österreich	128
7.3.4	Sanktionen und Ausblick	130
8.	Fit & Proper-Beurteilung	132
8.1	Zuständige Stelle im Kreditinstitut	132
8.1.1	Nominierungsausschuss	132
8.1.1.1	Einrichtung des Nominierungsausschusses	133
8.1.1.2	Arbeitnehmersvertreter im Nominierungsausschuss	134
8.1.1.3	Staatskommissär im Nominierungsausschuss	135
8.1.1.4	Aufgaben des Nominierungsausschusses	136
8.1.1.5	Unterstützung des Nominierungsausschusses	138
8.1.1.6	Anzahl der Sitzungen	140
8.1.2	Betriebsrat	140
8.2	Selbst- bzw Fremdevaluierung des Gesamtremiums	140
8.3	Bankinterne Eignungsbeurteilung	143
8.3.1	Mitwirkungspflicht	144
8.3.2	Kriterien	144
8.3.3	Erstmalige Eignungsbeurteilung	145
8.3.4	Laufende Eignungsbeurteilung	155
8.3.5	Beurteilungsergebnis	146
8.4	Eignungsbeurteilung durch die FMA	148
9.	Erforderliche Anzeigen an die Aufsicht sowie Offenlegungspflichten	151
9.1	Allgemeines	151
9.1.1	Form	152
9.1.2	Frist	152
9.2	Anzeigepflichten	153
9.2.1	Ernennung von Aufsichtsratsmitgliedern sowie Änderung in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds bzw des Aufsichtsratsvorsitzenden	153
9.2.2	Änderung der Voraussetzungen bei bestehenden Aufsichtsratsmitgliedern bzw dem Aufsichtsratsvorsitzenden	156
9.3	Sanktionen bei Verletzung der Anzeigepflicht	157
9.4	Offenlegungspflichten	158
9.4.1	Offenlegungspflichten gem EBA-GL 44	158
9.4.2	Offenlegung von Zielquote, Diversitätsstrategie und Umsetzungsfortschritten für Kreditinstitute gem Art 435 Abs 2 CRR I	159

9.4.3	Offenlegung gem § 65a BWG.....	162
9.4.4	Offenlegung gem österreichischem Corporate Governance Kodex	163
10.	Aufrechterhaltung der Eignung	164
10.1	Einschulung.....	164
10.2	Regelmäßige Schulung und Weiterbildung.....	165
11.	Auswirkungen bei Nichteignung	167
11.1	Sanktionen aus Sicht des Strafrechts	167
11.2	Sanktionen aus Sicht des Zivilrechtes	168
11.3	Sanktionen aus Sicht des Aufsichtsrechtes.....	173
12.	Ausblick	176
12.1	Aktuelle Konsultationen	176
12.1.1	Entwurf EBA-Guidelines Fit & Proper	176
12.1.2	Entwurf EBA-Guidelines Interne Governance	183
12.1.3	EZB Entwurf Leitfaden zur Beurteilung der fachlichen Qualifikation und persönlichen Zuverlässigkeit.....	184
12.2	Trends.....	185
12.2.1	Trend hauptberufliche Aufsichtsräte	185
12.2.2	Trend Outsourcing der Verantwortung.....	186
12.2.3	Trend Self Assessments	186
12.3	Dynamischere Regulierung	187
	Literaturverzeichnis	189
	Abbildungsverzeichnis	195
	Stichwortverzeichnis	197